

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rengen am 04.07.2022 im Bürgerhaus Rengen**

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr, Sitzungsende: 21:15 Uhr

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher (OV) Winfried Schneider die Ortsbeiratsmitglieder: Peter Pauly, Martin Geisen, Tobias Hennen, Richard Mayer und Brigitte Schneider, der Stadtbürgermeister Herr Friedhelm Marder sowie 20 weitere Besucher

#### **Tagesordnung:**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift**
- 2.) Einwohnerfragestunde**
- 3.) Sachstand Baugebiet „Auf dem Klee“**
- 4.) Informationen des Ortsvorstehers**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu TOP 1, Genehmigung der Niederschrift**

OV Schneider gibt zunächst einen Rückblick auf die zuvor den Ortsbeiratsmitgliedern übersandte Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung am 31.01.2022. Die vorgesehenen Hochwasserschutzmaßnahmen werden vom Büro Hömme begleitet. Bezüglich der Errichtung eines behindertengerechten Wanderweges unterhalb des Detzeberg zur Heide gibt es keine neuen Informationen. Im Neubaugebiet Kornblumenweg wurde das letzte städtische Grundstück verkauft. Die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2022 wird von den Ortsbeiratsmitgliedern einstimmig genehmigt.

#### **Zu TOP 2, Einwohnerfragestunde**

Aus dem Besucherkreis werden keine Fragen gestellt.

#### **Zu TOP 3, Sachstand Baugebiet „Auf dem Klee“**

OV Schneider informiert darüber, dass der Stadtrat der Stadt Daun am 23.06.2022 einen Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Baugebiet „Auf dem Klee“ gefasst hat. Anhand eines Auszugs aus dem Flächennutzungsplan zeigt er eine markierte Fläche von ca. 2 ha, die überplant werden soll. Hier werden voraussichtlich ca. 16-17 neue Baustellen entstehen. Da der Bebauungsplan nach Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden kann, ist eine Änderung des vorhandenen Flächennutzungsplans nicht erforderlich, ferner sind keine Ausgleichsflächen auszuweisen. Es entfällt eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ebenso wie eine förmliche Umweltprüfung mit Bericht. Im beschleunigten Verfahren reduzieren sich die Planungskosten und damit im Ergebnis auch die späteren Baulandkosten. Seitens der Verwaltung wurden 3 Büros (Zimmermann, WeSt und Kaarst) zur Erstellung eines Angebotes für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Auf dem Klee“ angeschrieben. Die Angebote werden bis Ende der Woche vorliegen. OV Schneider zeigt sich zuversichtlich, dass voraussichtlich ab 2024 mit der Bebauung begonnen werden kann. Stadtbürgermeister Marder ergänzt, dass bezüglich der Aufstellung des Bebauungsplanes im Stadtteil Rengen eine schnelle Einigung im Stadtrat und Hauptfinanzausschuss erzielt worden sei, weil der Bedarf an neuen Baustellen da ist.

#### **Zu TOP 4, Informationen des Ortsvorstehers**

##### **Bürgersaal und Photovoltaikanlagen**

Die Module der neuen PV-Anlage mit einer Leistung von 15 KWp sind installiert, es fehlen aber noch Speicher und Wechselrichter, die im Abstellraum vor der Küche installiert werden.

Der Abstellraum hinter dem Notausgang soll demnächst in Eigenregie saniert werden.

Stadtbürgermeister Marder trägt vor, dass alle Bürgerhäuser mit einer Ladesäule für E-Autos ausgestattet werden sollen. Diese müssten allerdings abrechnungsfähig sein, was bisher problematisch und nicht bei allen der Fall ist.

Wegen der gestiegenen Energiekosten wird im Stadtrat eine Erhöhung der Nutzungsgebühren für die Bürgerhäuser besprochen.

Bezüglich dem Ausweis von Freiflächen für PV-Anlagen stellt Herr Marder fest, dass bisher noch immer keine Kartierung über mögliche Freiflächen vorhanden ist.

#### **Grüngutplatz**

Die Stadt plant einen neuen Standort für ihren Grüngutplatz hinter dem Dronkehof Richtung Waldkönigen. Diesbezüglich sind A.R.T. und Kreisverwaltung noch in Verhandlungen mit potentiellen Betreibern.

#### **Glasfaserausbau**

Der Stadtrat hat sich für einen Ausbau des Glasfasernetzes mit Westnetz ausgesprochen. Eine Umsetzung soll innerhalb von 3 Jahren in allen Stadtteilen erfolgen. Im Kornblumenweg sollen bevorzugt Leerrohre verlegt werden, bevor die Teer-Feinschicht aufgebracht wird.

#### **Spielplatzprüfung**

Einige Geräte sowie die Einfriedung wurden für nicht ordnungsgemäß befunden.

Das neue Spielgerät, dessen Kosten über das Preisgeld vom Gerolsteiner Sprudel finanziert wurden, soll im Herbst fertiggestellt werden.

#### **Friedhof Rengen**

OV Schneider stellt fest, dass der Friedhof durch Unkrautwuchs und unregelmäßiges Mähen nicht gut gepflegt erscheint. Seitens des Bauhofs soll im hinteren Bereich, wo zuletzt Gräber entfernt wurden, neuer Mutterboden aufgebracht und neues Gras angesät werden.

#### **Neubürgertreffen**

Das erste Treffen der neu zugezogenen Mitbürger mit den Vertretern der örtlichen Vereine und dem Ortsbeirat fand am 01.04.2022 ab 18 Uhr statt. Es wurde sehr positiv aufgenommen und soll in Zukunft regelmäßig alle 1 bis 2 Jahre zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zur Vorstellung von Projekten und Vereinsaktivitäten stattfinden.

#### **Vereine**

OV Schneider hebt hervor, dass das Detze-Rock-Festival im Juni ein voller Erfolg war. Der Vorsitzende des Vereins, David Haas, ergänzt, dass vom Erlös ein gebrauchter Elektro-Stapler angeschafft werden soll, um Inventar in die Hochregale in der Mühle heben zu können.

Für die Stabilisierung der Weihnachtsbuden soll ein Termin im August/September vereinbart werden.

Für den Verleih der Buden an andere Orte oder Vereine soll pro Tag pro Bude eine Gebühr von 50 € bzw. pro Wochenende von 150 € erhoben werden.

Das Weihnachtsdorf (10./11.Dezember) wird in diesem Jahr vom Förderverein des Sportvereins durchgeführt. An der Kirmes (05./06. November) beteiligen sich alle Vereine.

Vom 08. bis 10.07. 2022 findet das vom Dorfverein organisierte Dorf- und Backfest statt.

Um 21:15 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.